

regensburger botanischen Zeitung, im Archiv für Pharmacie beifällig beurtheilt worden.

v. B o s e, Handwörterbuch der wendischen Sprache, nach dem oberlausitzer Dialecte, nebst einem Vorworte über die Sprache der Wenden überhaupt, vorzüglich aber über Aussprache und Wortbildung. Grimma bei Gebhardt, 1840.

Mor. F ü r b r i n g e r, Denkmäl heilig ernster Stunden in der Gemeinde Ruhland. Eine Auswahl von Predigten und Reden, gehalten und für häusliche Erbauung herausgegeben. 1stes Bdchn. Cottbus, 1840. XII, 140 S. gr. 8.

C. A. W. L o m m a s c h (aus Zittau, Lehrer zu Keilhau), Festpredigt zum Gedächtniß Johannes des Täufers und Johannes Gutenbergs. Jena, 1840. 30 S. gr. 8.

G. E. S e i d e m a n n (von Zittau), Ausmessung fester Körper und Hohlräume, ein Handbuch für Baumeister, Bierbrauer ic., Leipzig bei Franke, 1840. 16 Gr.

J. C. J. N o t h, Gutmann, der verständige Erzieher seiner Kinder, oder Noth- und Hülfsbüchlein bei der Erziehung der Kinder, besonders für Landleute. Grimma, 1840. 6 Gr.

Arthur vom Nordstern (Adolph v. Mostitz-Jänkendorf, königl. sächs. Conferenzminister) hinterlassene geistliche Gedichte. Auswahl und Vorwort von Ch. Fr. v. Ammon. Leipz. bei Teubner, 1840. 8.

Dr. A l t, kurze Anleitung zur kirchlichen Beredtsamkeit, aus dem Zwecke der kirchlichen Rede entlehnt. Leipz. bei Klinckhard, 1840. 8.

T. W. O t t o (Zittav.), divinationes Livianae e codicum maxime vestigiis petitaе. Carlsruh. 1839. VIII. und 95 S. gr. 8.

D. C. C. L. B u r d a c h (zu Luckau), das Theebüchlein, oder über den chinesischen Thee, vorzüglich den